

Chronik der Partnerschaft Dudenhofen- Nieuwpoort 1975 – 2000

Bereits 1973 beschäftigte sich die Gemeinde Dudenhofen damit, eine Verschwisterung mit einer europäischen Partnergemeinde einzugehen, um den Gedanken der Völkerverständigung und Versöhnung mit ehemaligen Kriegsgegnern in einem vereinten Europa in die Bevölkerung zu tragen. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Horst Günther - mit einer Belgierin verheiratet -, schlug vor, mit der belgischen Küstenstadt Nieuwpoort eine Partnerschaft einzugehen. Die Bevölkerung dieser Stadt und das Umland hatten im ersten und zweiten Weltkrieg unter der deutschen Besetzung schwer gelitten.

Im Juni 1974 nahm eine Delegation bestehend aus Bürgermeister Ludwig Kratz, Heinz Koop, Philipp Heckwolf und Horst Günther in Nieuwpoort Gespräche über eine Partnerschaft auf.

Im Oktober 1974 folgte ein Gegenbesuch aus Nieuwpoort. Die Gespräche verliefen erfolgreich, beide Parlamente beschlossen einstimmig eine Städtepartnerschaft.

Die Verschwisterungsfeier in Nieuwpoort fand im Mai 1975 statt. Die Rückverschwisterungsfeier in Dudenhofen im Juni 1975 - verbunden mit dem 80. Jubiläumsfest des Gesangvereins Germania – wurde zu einem wahren Volksfest. "Nieuwpoort - Dudenhofen eng umschlungen", so lauteten damals die Schlagzeilen in der Presse über dieses festliche Wochenende, das alle Dudenhofener auf die Beine brachte und die Nieuwpoorter Gäste mit dem Bürgermeister Georges Mommerency an der Spitze tief beeindruckte. Der Grundstein für eine Partnerschaft und Freundschaft war gelegt, der sich in den folgenden Jahren als beispielhaft erweisen sollte. Die Unterzeichnung der Verschwisterungsurkunden war eine der ersten Amtshandlungen des neu gewählten Bürgermeisters von Dudenhofen, Günther Hindel.

Zwei weitere herausragende Ereignisse des Jahres 1975:

" So weit die Füße trugen", marschierten die Dudenhofener Bernd Höhn und Horst Beyer zu Fuß in 16 Tagen über 500 km von Nieuwpoort nach Dudenhofen. Die beiden Söhne Michel und Marc des Ersten Beigeordneten und Motors der Partnerschaft auf Nieuwpoorter Seite - Willy Vermote – legten die gleiche Strecke mit dem Fahrrad zurück.

Am 1. Januar 1977 verlor die Gemeinde Dudenhofen ihre Selbstständigkeit. Im Zuge der Gebietsreform zur Stadt Rodgau wurde die ehemalige "Hauptstraße" von Dudenhofen in "Nieuwpoorter Straße" umbenannt.

In Nieuwpoort erhielt die Hauptstraße eines neuen Baugebietes den Namen "Dudenhofenlaan".

Mit der Gründung der Partnerschaftsvereinigung Dudenhofen – Nieuwpoort im Jahre 1976 haben die Dudenhofener dafür gesorgt, dass die Freundschaft auch weiterhin nicht nur von "Amtswegen", sondern auch mit dem Herzen gepflegt wird. Horst Günther übernahm den Vorsitz.

Den Vorsitz des in Nieuwpoort gegründeten Jumelage Commissie übernahm Willy Vermote.

In enger Zusammenarbeit beider Vereine werden seitdem alle Aktivitäten organisiert und koordiniert, vor allem durch die in der Regel einmal jährlich stattfindenden gemeinsamen Vorstandssitzungen.

In den folgenden Jahren kam es zu vielfältigen Begegnungen. Fast kein Fest in Dudenhofen fand ohne Nieuwpoorter Beteiligung statt, in Nieuwpoort werden bei größeren Veranstaltungen immer wieder auch Rodgauer Bürgerinnen und Bürger gesichtet.

Teilnahme an Fußballturnieren, Schüleraustausch, 200 Bürger aus Dudenhofen fuhren zum Fischerfest, Verschwisterungsfeier des Roten Kreuzes 1976, Ausstellungen wie von Rudolf Petzinger in Nieuwpoort oder des belgischen Malers Chesterman in Dudenhofen bildeten die ersten Aktivitäten.

Es folgten das Hexenfest im Mai 1977 in Nieuwpoort.

Höhepunkt des Jahres 1978 war die 700-Jahrfeier von Dudenhofen mit Beteiligung einer Delegation aus Nieuwpoort unter Führung der Riesengilde mit ihren drei Riesen, der größte - die Figur des früheren Bürgermeister Jan Turpin - gilt als der schwerste getragene Riese in Europa mit einem Gewicht von fast einer Tonne.

1984 übernahm Heinz Koop den Vorsitz der Vereinigung. In seiner Zeit pflegten viele Vereine wie die Germania, das Deutsche-Rote-Kreuz, der Volkschor, der Musikverein, die Feuerwehr und der Turn- und Sportverein die Freundschaft.

Ein Großereignis war die Teilnahme vieler Nieuwpoorter Freunde beim 90. Jubiläumsfest der Germania. Gleichzeitig wurde das 10. Jubiläum der Verschwisterung begangen.

Neben der Teilnahme am Festakt standen eine Flughafenbesichtigung, eine Fahrt mit dem Äppelwoi-Expresß in Frankfurt und der Dudenhöfer Frühschoppen auf dem Programm.

Im Juli 1988 organisierte der Rodgau-Lauftreff einen Drei-Länder-Lauf Rodgau-Nieuwpoort-Udenhout. Das Rote Kreuz und die DLRG Rodgau besuchten Nieuwpoort.

1989 übernahm Willy Walter den Vorsitz.

Eine Nieuwpoorter Delegation nahm am 100. Jubiläum des TSV teil, die Fischbacher stellten einen Wagen beim Festzug. Im Juli 1989

organisierte die Stadt Nieuwpoort gemeinsam mit der Verschwisterungskommission einen Fahrrad-Marathon zu den mit ihr befreundeten Städten, darunter Rodgau-Dudenhofen.

1990 wurde das 15. Jubiläum der Partnerschaft gemeinsam mit dem 65jährigen Jubiläum des AGV Volkschors gefeiert. Im Juni fand im Rathaus ein Festakt statt mit Ansprachen des 1. Stadtrates Thomas Przibilla und Stadtrat Willy Vermote. Außerdem wurde ein neues Rettungsboot der DLRG auf den Namen "Nieuwpoort" getauft.

Die Jugendfeuerwehr besuchte Nieuwpoort im Juli. Im September beteiligten sich erstmals belgische Läufer am 24-Stunden-Lauf in einer gemischten Mannschaft mit dem Rodgau-Lauftreff. Im November 1990 weilte die Nieuwpoort-Concert-Band in Dudenhofen zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Musikverein und dem TSV-Blasorchester.

1991 besuchten die TSV-Jugendfußballer zu Pfingsten Nieuwpoort. Fußballer der dortigen Feuerwehr erwiderten den Besuch Ende Mai anlässlich des 75. Jubiläums der Fußballabteilung des TSV.

Im Juli besuchte eine Rodgauer Delegation das Nieuwpoorter Hexenfest. Beim 24-Stunden-Lauf belegte eine gemischte Mannschaft belgischer und deutscher Läufer des Rodgau-Lauftreffs den 1. Platz. Auch in den folgenden Jahren nahmen noch mehrfach belgische Läufer teil. Dabei gelang es dem Marathonclub aus Nieuwpoort 1993 und 1994 zu gewinnen.

Im Jahr 1991 fand auf Anregung des Partnerschaftsvereins zum ersten Mal eine städtische Seniorenfahrt nach Nieuwpoort statt. Wegen der großen Nachfrage wurden im folgenden Jahr bereits zwei Fahrten angeboten, ab 1993 gar drei.

Im Frühjahr 1992 besuchte erstmals die Jugend des Schwimmvereins "Vrue Zwemmers" aus Nieuwpoort Dudenhofen. Sie wurden im Vereinsheim des Wanderclub Edelweiß untergebracht und von der DLRG sowie Mitgliedern des Partnerschaftsvereins betreut. Diese Besuche wurden zu einem festen Bestandteil des jährlichen Austauschprogramms.

Am Weihnachtsmarkt 1992 nahm der Partnerschaftsverein mit Beteiligung belgischer Freunde das erste Mal teil. Seither wurde dies jedes Jahr wiederholt. Dargeboten werden Muscheln, Fisch, Fischsuppe und Pralinen aus Belgien.

Im März 1993 spielte die Nieuwpoort-Conzert-Band beim Frühlingskonzert des TSV-Blasorchesters.

Die Böll-Schule aus Nieder-Roden unternahm erstmals unter Leitung von Herrn Lippert eine Klassenfahrt nach Nieuwpoort. Derartige Schulfreizeiten wurden in den folgenden Jahren wiederholt. Ein besonderes Ereignis stellte dabei die aktive Teilnahme einer Gruppe Schüler am Hexenfestumzug 1994 dar. Sie trugen dabei mittelalterliche Pestschutzanzüge.

Im Herbst 1993 schenkte die Stadt Rodgau ihrer Partnerstadt ein Rettungsboot, bei der Übergabe am Strand des Rodgausees wurde es auf den Namen „Dudenhofen“ getauft.

Anlässlich des Kreiskultursommers 1994 verkauften die Fischbacker beim Europäischen Markt in Seligenstadt ihren Fisch. Das Ludium-Brass-Quintett aus Nieuwpoort trat im Mai in Nieder-Roden im Rahmen des 20. Partnerschaftsjubiläums mit Puiseaux und Hainburg auf.

Im Juli besuchten die Nieuwpoorter Radfahrer in Begleitung der Pink-Band Dudenhofen. Im September 1994 bereicherten die Fischbacker das Ausländerfest in Jügesheim.

Höhepunkt des Jahres 1995 war das 20. Jubiläumsfest gemeinsam mit dem 100. Geburtstag des Gesangverein Germania. Bei der akademischen Feier erhielt Willy Vermote für seine Verdienste um die Partnerschaft die Bürgermedaille der Stadt Rodgau in Silber durch Bürgermeister Scherer überreicht.

Beim Festumzug wurden wieder die Riesen mitgeführt. Im August 1995 begeisterte das Ludium-Brass-Quintett 250 Zuhörer in der evangelischen Kirche in Dudenhofen mit einem stimmungsvollen Bogen von der Klassik bis zu Ragtime.

Den Abschluss der Verschwisterungsfeiern bildete der Partnerschaftsball im September. Die Pink-Band sorgte für den musikalischen Rahmen, die Nieuwpoorter Freunde kümmerten sich ferner mit einem reichhaltigen Fischbüfett um das leibliche Wohl der Gäste.

Höhepunkt des Jahres 1996 war die Rückverschwisterungsfeier in Nieuwpoort im August. Mehr als 140 Dudenhofener nahmen daran teil. An der offiziellen Feier im Pavillon in Nieuwpoort beteiligten sich Musiker des Musikvereins und des Blasorchesters, die Tanzgruppe Chapeau-claque sowie die Einradfahrer des TSV-Dudenhofen. Von Bürgermeister Roland Crabbe wurden geehrt:

Günther Hindel, Ursula Klein, Thomas Przibilla, Paul Scherer, Heinz Koop, Horst Günther, Ludwig Kratz IX., Philipp Heckwolf, Karlheinz Berndt, Willy Walter und Willy Vermote.

1997 wurde Karlheinz Berndt zum neuen Vorsitzenden gewählt. Im Juni stellten Rodgauer Künstlerinnen in der Fischhalle von Nieuwpoort Aquarelle aus. Im Juli besuchten viele Dudenhofener das Hexenfest.

Im September trafen sich Vertreter aller Rodgauer und der ausländischen Partnerschaftsvereine zu einem Seminar zur Förderung des europäischen Städtepartnerschaftsgedankens im Rathaus Jügesheim.

Im April 1998 beteiligten sich die Jugendspielgemeinschaft des TSV und der TGS-Jügesheim an einem Fußballturnier in Nieuwpoort.

Im Juli trat erneut die Pink-Band beim Waldfest des AGV-Volkschor auf. Zur gleichen Zeit besuchten drei Mitglieder des Clubs Marathon per Rennrad Dudenhofen auf einer Strecke über Brüssel-Limburg-Genk-Diez-Rodgau.

Im Dezember fuhren Mitglieder des Partnerschaftsvereins wie in den Vorjahren zum Backen von Kartoffelpfannkuchen zum Jahresendmarkt in Sint-Joris/Nieuwpoort.

Zu Beginn des Jahres 1999 fand in Nieuwpoort ein Empfang für den neuen Rodgauer Bürgermeister Thomas Przibilla statt.

Am Frühlingskonzert des TSV-Blasorchesters nahm die Katholische Königliche Fanfare Nieuwpoort teil. Im August bot das Veurns-Vocaal-Ensemble sein Können in der evangelischen Kirche dar. Die Sänger und ihre Begleiter erfreuten sich anschließend auf dem 110. Jubiläumsfest des TSV.

Wie im Vorjahr bereicherten die Fischbacker den 24-Stunden-Lauf mit ihren typischen belgischen Schollen.

Im Jahre 2000 blickte der Stadtteil Rodgau-Dudenhofen auf eine 25jährige Verschwisterungszeit zurück. Höhepunkt war das Jubiläumsfest gemeinsam mit dem AGV Volkschor, der 75 Jahre alt wurde. Besonderer Dank galt den vielen Familien, die in den vergangenen 25 Jahren immer wieder bereit waren, belgische Gäste bei sich aufzunehmen und zu bewirten.

Chronik der Partnerschaft Dudenhofen – Nieuwpoort: 2001 – 2015

Das Jahr 2001 stand noch ganz im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums der Verschwisterung.

Am 28. April wurde ein großer Jubiläumsball durch die Teilnahme der „Pink-Band“ aus Nieuwpoort gekrönt.

Gelegenheit zur Fortbildung in Sachen Partnerstädte war bei einem Seminar vom 14.-16. September 2001 im Hotel Cosmopolite. Dazu trafen sich die Arbeitskreise Partnerschaft mit Puisseaux, Hainburg und Nieuwpoort bereits im Januar in Dudenhofen zur Vorbereitung des Seminars.

Auf Einladung von Ronny Blomme erfolgte im September 2001 eine Besichtigung der Heidelberger Zementwerke.

Zum Abschluss des Jahres beteiligte sich die Partnerschaftsvereinigung am Weihnachtsmarkt in Dudenhofen mit Fischspezialitäten und in Belgien beim Jahresendmarkt in St. Joris mit Kartoffelpfannkuchen.

Muschelwochenenden in der TSV-Kaminstube im Februar und im Oktober 2002 wurden von den Köchen Luc Coppmann und Norbert Boi mit frischen Muscheln und Fisch aus Belgien versorgt. Diese wurden in den folgenden Jahren immer wieder durchgeführt bis heute.

Eine Gemäldeausstellung „Eiserner Steg“ wurde am 3. Mai eröffnet und lief den ganzen Monat.

Am 22. September 2002 feierte die Stadt Rodgau ihr 25jähriges Bestehen. Die Partnerschaftsvereinigung nahm mit einem Waffelstand daran teil.

Zu Beginn des Jahres 2003 weilte der Vorstand zur offiziellen Verabschiedung von Willy Vermote als Stadtrat und zu einer gemeinsamen Vorstandssitzung mit der Jumelage Commissie, unter Leitung des neuen Vorsitzenden Ronny Blomme, in Nieuwpoort. Unter der Betreuung von Sabine und Peter Ruckelshausen trainierten die Jugendschwimmer im Schwimmbad Langen und wohnten wieder im Wanderclubheim. Das 725jährige Bestehen der Gemeinde Dudenhofen wurde vom 27.-29. Juni 2003 groß gefeiert.

Die Partnerschaftsvereinigung beteiligte sich mit Spezialitäten aus der Partnerstadt. Die Pink-Band spielte, die Fischbacker servierten frischen Fisch und eine kleine Abordnung der Riesengilde nahm am Festzug teil.

Beim Weihnachtsmarkt in Nieder-Roden wurden im Dezember Muscheln, Pralinen und der beliebte „Nieuwpoortse Kaffee“ angeboten. Anlässlich des S-Bahnfestes wurden am 13. Dezember 2003 in der Vereinshütte am Bahnhof Dudenhofen Crepes (gebacken von der Jugendfeuerwehr) angeboten.

Zur Verabschiedung von Bürgermeister Thomas Przibilla und Einführung des neuen Bürgermeisters

Alois Schwab kamen im Juni 2004 Vertreter des Jumelage Commissie Nieuwpoort nach Rodgau.

Im August fand eine Fahrt zum Bernardus-Fest mit Bürgermeister Schwab und Stadträtin Hildegard Ripper statt. Ein abwechslungsreiches Programm, wie der Empfang im historischen Rathaussaal mit Umtrunk, beeindruckte die Gäste.

Zum Auftakt des 30-jährigen Bestehens wurde das Jubiläumsjahr 2005 mit der ersten gemeinsamen Veranstaltung mit dem AGV Volkschor eröffnet. Der Auftritt des „Ersten Allgemeinen Pfarrerkabarets“ aus Babenhausen begeisterte im ausverkauften Bürgerhaus.

Das große Jubiläumsfest wurde vom 26.-29. Mai 2005 im und vor dem Bürgerhaus gefeiert.

Schirmherr war Matthias Brückmann von der EVO und Festpräsidentin Hildegard Ripper, Erste Stadträtin der Stadt Rodgau.

Die Bürgermeister Roland Crabbe, Nieuwpoort und Alois Schwab, Rodgau unterzeichneten die Urkunde zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft. Ein Freundschaftssingen mit 27 Chören und die Beatles Revival Band, die Band Soulfever, sowie der Auftritt der Brass Band Rakovnik rundeten die Feier ab.

Beim 110-jährigen Jubiläum des Gesangsvereins Germania waren viele belgische Gäste anwesend, Mitglieder der Riesengilde trugen ihre Riesen durch Dudenhofen. Die Rückverschwiegerungsfeier im September wurde von der Stadt Nieuwpoort, der Jumelage Commissie und der Riesengilde organisiert. 110 Rodgauer Bürger beteiligten sich.

Eine akademische Feier in der Stadthalle, mit Reden der beiden Bürgermeister Roland Crabbe und Alois Schwab, den Vorsitzenden Ronny Blomme und Karlheinz Berndt, Musikbeiträgen, den Hymnen und Gesang durch den AGV, ein Jubiläumssball in der Fischerhalle, ein Ausflug nach französisch Flandern waren das Programm für die Gäste aus Rodgau.

Am 15. Oktober 2005 zum Abschluss der Feierlichkeiten gab es die gemeinsame Veranstaltung der Partnerschaftsvereine „Handkäse mit Musik“, mit Karlheinz Stier, Michael Scherenberg, Karin Schmidt mit originellen Beiträgen, traditionellen Rezepten aus Dudenhofen auf der Bühne original serviert und viel Gesang mit dem AGV und befreundeten Gesangsvereinen.

Das „Erste Allgemeine Pfarrerkabarett“ aus Babenhausen trat am 31. März 2006 im Bürgerhaus auf.

Eine Konferenz der Rodgauer Partnerstädte fand in Hainburg vom 31. Oktober – 03. November 2007 statt. 90 Personen aus den Partnerstädten reisten mit Bürgermeister Schwab und der Ersten Stadträtin Hildegard Ripper an. In verschiedenen Workshops wurden Programme und Ziele der weiteren Partnerschaftsarbeit beraten.

Mitglieder der Partnerschaftsvereinigung stellten den Entwurf für einen Freundschafts-Wandteppich, mit Motiven aus allen Partnerstädten vor.

Der Gedanke von Frau Dorothea Keiper-Balzer wurde positiv aufgenommen und die Anfertigung in verschiedenen Teilen, mit Motiven aus allen interessierten Städten, befürwortet.

Im August/September 2008 fuhren Mitglieder des Tennisclub Blau-Weiß zu einem Besuch der Partnerstadt.

Die städtische Seniorenfahrt fand im Juli statt, betreut durch die Partnerschaft mit großem Programm, wie Atomium und Stadtrundfahrt in Brüssel und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten.

Die Partnerschaftsvereinigung beteiligte sich erneut am „Kleinsten Weihnachtsmarkt“ hinter der Kirche.

Bei der Jahreshauptversammlung 2009 wurde den ausscheidenden langjährigen verdienten Vorstandsmitgliedern Helmut Rühl und Herbert Funk gedankt. Für den 2. Vorsitz kandidierte neu Christian Eisert. Er wurde wie die im Amt bleibenden Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt.

Am 24. Mai 2009 verstarb der langjährige Vorsitzende der Jumelage Commissie Nieuwpoort,

Willy Vermote im Alter von 76 Jahren überraschend in seiner Heimatstadt.

Er war mehr als 25 Jahre Vorsitzender und als Schepe im Magistrat der Stadt zuständig für alle

Partnerschaftsangelegenheiten. Er wird vielen Rodgauern als kompetenter Fremdenführer bei den

städtischen Seniorenfahrten in Erinnerung bleiben. Er war immer Motor der Partnerschaft.

Für seine Verdienste erhielt er 1995 die Bürgermedaille in Silber der Stadt Rodgau.

Im Juni fanden Filmaufnahmen in Durby in den Ardennen - Partnerstadt von Nieuwpoort - statt.

Thema: Europäische Partnerstädte. Aus Rodgau-Dudenhofen beteiligten sich Karlheinz Berndt, Hans Klein, Christian Eisert und Horst Günther.

Im September kamen erstmals Belgier aufgrund einer von der Stadt Nieuwpoort organisierten Busreise nach Rodgau. Die Nieuwpoorter Bürger unternahmen Besichtigungsfahrten zum Frankfurter Flughafen, Seligenstadt und Heidelberg.

Zum Abschluss des Jahres gab es erneut eine Vorstellung im Bürgerhaus mit dem „Ersten Allgemeinen Pfarrerkabarett“ und die Partnerschaftsvereinigung beteiligte sich am „Kleinsten Weihnachtsmarkt“ hinter der Kirche wie bereits zuvor und in den kommenden Jahren.

2010 übernahmen Frau Dorothea Keiper-Balzer und Irene Resch die handwerklichen und organisatorischen Vorbereitungen des Wandteppichs, der von allen Partnerstädten ausgeführt werden soll. Es handelt sich um einen gemeinsam gestickten Teppich mit Motiven aus den Partnerstädten, der wechselweise ausgestellt werden soll.

Die ersten beiden Teile mit Motiven aus Dudenhofen waren im März fertig und wurden in Nieuwpoort im März auf der Ausstellung des Stickkreises Nieuwpoort gezeigt.

Am 3. Februar 2010 verstarb der ehemalige Vorsitzende Willy „Schonny“ Walter, der sich nicht nur um die Partnerschaft verdient gemacht hatte sondern in vielfältiger Weise ehrenamtlich tätig gewesen war.

Eine Ausstellung der Werke von Gerd Steinle fand im Februar in Nieuwpoort statt.

An Pfingsten wurde das Jubiläumsfest zum 35jährigen Bestehen, gemeinsam mit dem Musikverein Dudenhofen, der 100 Jahre alt wurde, gefeiert. Viele Nieuwpoorter Freunde kamen zum Zeltfest und dem zünftigen Frühschoppen. Der Höhepunkt war der Auftritt der Nieuwpoorter Riesen. Bei der akademischen Feier unterzeichneten Erste Stadträtin Hildegard Ripper für Rodgau, Frau Stadträtin Greet Ardies Vyncke für die Stadt Nieuwpoort, Karlheinz Berndt als Vorsitzender des Dudenhofener Partnerschaftsvereins

und Gracian Rommens als stellvertretender Vorsitzender der Jumelage Commissie Nieuwpoort die Partnerschaftsurkunde.

Die Fahrt zum Hexenfest fand im Juli statt. Karlheinz Berndt und der Vorsitzende des Männerchores Werner Seib bewältigten die Fahrt in die Partnerstadt Nieuwpoort mit dem Fahrrad.

Im August beteiligte sich die Partnerschaftsvereinigung am Fest 30 Jahre Bürgerhaus Dudenhofen verbunden mit der Feier 40 Jahre IGEMO Dudenhofen.

Das ereignisreiche Jahr 2010 beschloss im Oktober die stets ausgebuchte Fischwoche in der Gaststätte des Bürgerhauses Dudenhofen.

Über Pfingsten 2011 fuhr die Partnerschaftsvereinigung zur Rückverschwisterung nach Nieuwpoort. Nach Ankunft der Gäste wurde am 10. Juni 2011 eine Gemäldeausstellung mit Dudenhofener Beteiligung besucht. Am folgenden Tag fanden die Eröffnung des Fischerfestes und am Abend die akademische Feier in der Stadthalle statt.

Der „Kleinste Weihnachtsmarkt“ hinter der Kirche wurde durch belgische Spezialitäten bereichert.

Am 12. Mai 2012 wurde der Europatag im Saal des TSV ausgerichtet unter der Beteiligung unserer belgischen Freunde. Hauptredner war MdEP Udo Bullmann. Es folgten die Fahrt zum Hexenfest im Juli, die Beteiligung am Bierfest mit dem Gesangverein Männerchor im August 2012, der Auftritt des „Ersten Allgemeinen Pfarrerkabarets“ aus Babenhausen im Bürgerhaus am 31. August 2012 gemeinsam veranstaltet von der Partnerschaftsvereinigung und dem AGV Volkschor.

Der Europatag 2013 fand im Mai im Bürgerhaus Nieder-Roden statt.

Eine Fahrt zum Riesenfest wurde im Juli durchgeführt. Die Partnerschaftsvereinigung beteiligte sich am Bierfest in Dudenhofen im August.

Das Pfarrerkabarett im Bürgerhaus im April 2014 war erneut ausverkauft.

Das Bierfest gemeinsam mit dem Männerchor wurde im Juli auf dem Bürgerhaus Vorplatz gefeiert.

Anschliessend beteiligte sich die Partnerschaftsvereinigung am Bierfest in Nieuwpoort.

Das Jubiläumsjahr 2015 begann mit einer Muschelwoche in der TSV Kaminstube im März.

Die Feier zum 40jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Nieuwpoort ist für 04.-07. Juni 2015

vorgesehen.

Die akademische Feier soll am Fronleichnamstag, 04.Juni, ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen stattfinden.

Das Bierfest in Nieuwpoort ist Anfang Juli. Es ist eine Fahrt zum Hexenfest vom 10.-13.Juli 2015 geplant ebenso wie wieder eine Muschelwoche im Oktober und zum Abschluss des Jahres die Teilnahme am Kleinsten Weihnachtsmarkt am 3.

Adventswochenende.

